

Kleine Anfrage Oliver Berger (FDP): Wieso bleibt das Zeichen des ewigen Friedens in der Nacht stumm?

Seit knapp zwei Jahren schweigt die Friedenskirche im Mattenhofquartier über Nacht. Diese Kirche wurde als Symbol des ewigen Friedens nach dem grossen Krieg 1914-18 im Jahre 1920 erbaut. Der Kirchgemeinderat vor Ort entschied offenbar auf Druck einzelner Lärmklagen von Anwohnenden das Geläut zwischen 22.15 und 05.45 Uhr gänzlich einzustellen. Einige der Kläger*innen waren angeblich erst kurz davor ins Quartier gezogen. Der Gemeinderat wird in diesem Zusammenhang höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Wie lautet die gültige Regelung rund um das nächtliche Geläut von Kirchen in der Stadt Bern?
2. War das Geläut der Friedenskirche über Nacht ausserhalb des zulässigen Grenzwertes und damit effektiv zu laut?
3. Wurde die Stadtverwaltung in die Diskussion um das nächtliche Geläut der Friedenskirche einbezogen? Wenn ja, welche Rolle hatte Sie dabei mit welchem Ergebnis?
4. Gäbe es grundsätzlich eine Alternative zur gänzlichen Abschaltung wie beispielsweise die Reduktion des Geläuts auf einen Stundenschlag?

Bern, 03. Dezember 2020

Erstunterzeichnende: Oliver Berger

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Zu unterscheiden ist das bürgerliche und das kirchliche Geläut. Beim bürgerlichen Geläut handelt es sich um den Zeitschlag. Die Stadt Bern könnte nur das bürgerliche Geläut regeln. In der Stadt Bern gibt es jedoch keine kommunale gesetzliche Grundlage, die das Kirchengeläut regelt. Der Gemeinderat ist auch weiterhin der Ansicht, dass dies nicht notwendig ist.

Zu Frage 2:

Bei der Friedenskirche gab es keine Lärmmessungen. Der zulässige Grenzwert ist zudem gemäss Bundesgerichtsurteilen umstritten und bis heute nicht eindeutig definiert.

Zu Frage 3:

Die Rolle der Stadtverwaltung war die Vermittlung. Anwohnende haben sich beim Polizeiinspektorat mit Lärmklagen gemeldet. Das Polizeiinspektorat hat danach zwischen den Anwohnenden und der Kirche vermittelt und mit beiden das Gespräch und eine Lösung gesucht.

Zu Frage 4:

Diese Alternative gäbe es. Dies wurde durch die Stadtverwaltung der Kirchgemeinde Frieden auch vorgeschlagen. Die Kirchgemeinde hat jedoch ohne Dazutun der Stadtverwaltung freiwillig entschieden, das Geläut in der Nacht komplett abzuschalten.

Dieses Vorgehen bezüglich nächtlichem Glockengeläut haben alle römisch-katholischen Kirchgemeinden in der Stadt Bern bereits seit Jahren freiwillig eingeführt und in der Zwischenzeit auch einige reformierte Kirchgemeinden.

Bern, 16. Dezember 2020

Der Gemeinderat